

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



WAHL

Neue Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher bestätigt
Seite 2



JUGENDHÄUSER

Neues Herbstprogramm
Seite 2



AUSZEICHNUNG

Aalener Esperanto Kulturpreis wird verliehen
Seite 3



WORKSHOP

Ostalb-Onleihe für Seniorinnen und Senioren
Seite 3



IMMER INFORMIERT

www.facebook.com/StadtAalen

15 BANDS, 14 KONZERTE, 3 LOCATIONS

33. Aalener Jazzfest vom 6. bis 9. November



Mica Millar

Foto: Mica Millar



Gregory Porter

Foto: Erik Umphery

Vom 6. bis 9. November hat der Groove Aalen wieder fest im Griff, wenn der Verein kunterbunt e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Aalen zum Jazzfest einlädt. Der Verein hat wieder ein abwechslungsreiches und musikalisch erstklassig besetztes Programm auf die Beine gestellt, welches keine Wünsche offenlässt. Mit dabei sind unter anderem Level 42, Gregory Porter und Matt Johnson. Am Sonntag gibt es zudem ein Matinee-Konzert auf Schloss Kapfenburg sowie zum verkaufsoffenen Sonntag großartige Straßenmusik in der Stadt.

So weltoffen und bunt, wie sich das Jazzfest präsentiert, so unterschiedlich, spannend und facettenreich sind auch die Künstlerinnen und Künstler, die in diesem Jahr auftreten werden. Alle eint jedoch die Liebe zum Jazz, die mit den unterschiedlichsten Einflüssen aus Rock, Funk, Rap, Soul und Pop kombiniert wird. In diesem Jahr finden die Konzerte in drei unterschiedlichen Locations statt: der Stadthalle, dem KUBAA und dem „THE ROOM“. Bei Letzterem handelt es sich um eine neue Veranstaltungslocation, die im Erdge-

schoß der ehemaligen Filiale der Kreissparkasse am Gmünder Torplatz eingerichtet worden ist. kunterbunt e.V. wird hier auch neue Büroräume beziehen und die Vorverkaufsstelle für das Jazzfest schrittweise von der Bahnhofstraße an den Gmünder Torplatz verlegen.

VERGÜNSTIGTE TICKETPREISE FÜR JUNGE LEUTE

Damit auch möglichst viele junge Menschen das Jazzfest genießen können, gibt es spezielle Ticketpreise für 16 bis 29-jährige, die für die jeweiligen Konzerte lediglich rund die Hälfte des regulären Eintrittspreises bezahlen müssen. Durch diese Preisgestaltung wollen die Veranstalter des Jazzfestes jüngeren Musikfans den Zugang zu qualitativ hochwertiger Musik rund um das Jazz-Genre ermöglichen. Insgesamt warten dieses Jahr 15 Konzerte von 14 Bands auf das Publikum.

LEVEL 42 IN DER STADTHALLE

Als Mainact wird am Samstagabend in der Stadthalle die britische Band Level 42 auftreten, die durch ihren Überhit

„Lessons in Love“ 1985 weltweit berühmt wurde. In wechselnder Besetzung sind Level 42 bis heute auf Tour und machen am 9. November Station in Aalen. Mit dabei beim Jazzfest ist auch Gregory Porter, der als einer der renommiertesten Jazz- und Soulsänger des 21. Jahrhunderts gilt. Der gebürtige Kalifornier hat im Laufe seiner Karriere bereits mehrere Grammys gewonnen und überzeugt das Publikum bei Konzerten rund um den Globus. Ebenfalls im Festivalprogramm findet sich Matt Johnson, Mitglied der britischen Funkband Jamiroquai. Johnson war in den vergangenen 21 Jahren fester Bestandteil der Band und hat durch sein Songwriting maßgeblichen Anteil am weltweiten Erfolg von Jamiroquai. Jetzt ist der Musiker auf Solopfad unterwegs und hat mit dem Album „With the Music“ ein regelrechtes Jazz-Funk-Meisterwerk vorgelegt.

STRASSENMUSIK AM SONNTAG

Am Sonntag, 10. November wird eine Kooperation zwischen dem Aalener Jazzfest und dem Aalener Innenstadtverein ACA ins Leben gerufen. Zum

verkaufsoffenen Sonntag wird der als bester Straßenmusiker der Welt ausgezeichnete Borja Catanesi an verschiedenen Orten in der Innenstadt mit seiner Gitarre und seiner Loop-Station grooven. Begleitet wird Catanesi von Tänzerinnen und Tänzern des Tanzkollektivs Keramikaa.

DAS KOMPLETTE PROGRAMM DES JAZZFESTS IN DER ÜBERSICHT:

- **Malika Tirolien**
Mittwoch, 6. November, 19 Uhr, KUBAA
- **Cécile McLorin Salvant**
Mittwoch, 6. November, 21 Uhr, KUBAA
- **Oytun Ersan & Band**
Donnerstag, 7. November, 19 Uhr, Stadthalle Aalen,
- **Gregory Porter**
Donnerstag, 7. November, 20 Uhr, Stadthalle Aalen
- **Tortured Soul**
Donnerstag, 7. November, 22.30 Uhr, THE ROOM
- **Mica Millar**
Freitag, 8. November, 19 Uhr, KUBAA

Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

AUSSCHUSS FÜR KULTUR, BILDUNG UND FINANZEN

Mittwoch, 9. Oktober

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Donnerstag, 10. Oktober

Die Tagesordnungen und die Beschlüsse aus den Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden.

- **Kat Eaton**
Freitag, 8. November, 20.30 Uhr, KUBAA
- **Jamiroquais Matt Johnson**
Freitag, 8. November, 22.30 Uhr, KUBAA
- **In The House Band**
Freitag, 8. November, Zeit wird noch bekannt gegeben, KUBAA
- **Matti Klein Soul Trio**
Samstag, 9. November, 19 Uhr, Stadthalle
- **Level 42**
Samstag, 9. November, 20.30 Uhr, Stadthalle
- **Electro Deluxe**
Samstag, 9. November, 22.45 Uhr, KUBAA
- **In The House Band**
Samstag, 9. November, Zeit wird noch bekannt gegeben, KUBAA

INFO

33. Aalener JazzFest vom 6. bis 9. November. Tickets gibt es unter www.aalener-jazzfest.de und www.reservix.de

TICKETVORVERKAUF STARTET AM 1. OKTOBER

Nachts im Museum

Unter dem Motto „Vom Erdenreich zu Sternenstaub“ laden explorhino, Limesmuseum und Tiefer Stollen am Samstag, 16. November zur langen Museumsnacht ein. Der Vorverkauf ist am 1. Oktober gestartet.

Zum zweiten Mal in Folge können bei „Nachts im Museum“ nicht eine, nicht zwei, sondern gleich drei Kultureinrichtungen an einem Abend besucht werden. Am Samstag, 16. November bleiben die Lichter der Aalener Museen länger an. Von 18 bis 23 Uhr öffnen das explorhino Science Center, das Limesmuseum und der Tiefe Stollen ihre Porten.

Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf zahlreiche Zusatzangebote freuen. Nächtliche Führungen, spannende Mitmachaktionen und Experimente sowie einmalige Showmomente machen die Reise von den Tiefen der

Erde bis in die Weiten des Universums zu einem unvergesslichen Erlebnis. Für das leibliche Wohl ist an allen drei Veranstaltungsorten bestens gesorgt. Ein Shuttleservice pendelt zwischen explorhino, Limesmuseum und Tiefer Stollen.

INFO:

Es werden zwei Ticketvarianten angeboten. NiM² (Nachts im Museum²) ermöglicht den Besuch des explorhinos und des Limesmuseums.

NiM³ (Nachts im Museum³) enthält zusätzlich die Einfahrt in das Besucherbergwerk Tiefen Stollen. Beim Kauf dieses Tickets muss eine Einfahrtszeit in das Bergwerk ausgewählt werden. NiM²-Tickets sind ausschließlich online über www.bergwerk-aalen.de/nachts-im-museum erhältlich. NiM²-Tickets kön-

nen ebenfalls online oder direkt im explorhino und im Limesmuseum gekauft werden.

DIE PREISE IM ÜBERBLICK:

	NiM ²	NiM ³
regulär	10 Euro	14 Euro
ermäßigt	6 Euro	8 Euro
Familienkarte	24 Euro	32 Euro

Die ermäßigten Ticketpreise gelten für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 17 Jahren, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende, Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderung und Menschen ohne Erwerbstätigkeit.

Die Familientickets gelten für bis zu zwei Erwachsene mit eigenen Kindern.

Weitere Informationen gibt es unter www.explorhino.de, www.limesmuseum.de und www.bergwerk-aalen.de.



Das Limesmuseum ist eine von drei Locations bei „Nachts im Museum“. Foto: Stadt Aalen

TERMINE

Unterrombach-Hofherrnweiler

- **Freitag, 4. Oktober | 18 Uhr,**
Sängerheim Hofherrnweiler,
Hofherrnstraße 47
Geselliger Abend
- **Mittwoch, 9. Oktober | 18 Uhr,**
TSG-Gaststätte, Bohnenstraße 20
Benefizvortrag: Faszination Sehen
– Optische Täuschungen und
mehr
In dem Vortrag vermittelt Augenoptik-Experte Ralf Michels von der Hochschule Aalen dem Publikum viel Wissens- und Staunenswertes zum Thema „Optische Täuschungen“ und bezieht auch das optische Museum „Lingelbachs Scheune“ in Leinroden ein.
Veranstalter des Abends ist die „Aktivgruppe Treffpunkte“ aus der Weststadt. Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten von „Transplant-Kids e.V.“ sind willkommen.
- **Freitag und Samstag, 11. und 12. Oktober | jeweils ab 18 Uhr,**
Sängerheim Hofherrnweiler,
Hofherrnstraße 47
Herbstfest mit Auftritten
von Kir Royal (jeweils 20 Uhr)

VOLKSHOCHSCHULE

- **Online-Vortrag mit Anmeldung:**
Smart Surfer: Digitalisierung im Gesundheitswesen
mit Dr. Peter Griebel
Dienstag, 8. Oktober | 17 Uhr
- **Online-Vortrag mit Anmeldung:**
Erfolg beginnt im Kopf
mit Steve Windisch
Montag, 7. Oktober | 19 Uhr
- **Info-Veranstaltung:**
Schulden – was nun? - Einführung in das Verbraucherinsolvenzverfahren
mit Iris Wolf
Dienstag, 8. Oktober | 10 Uhr
Ort: Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, EG
- **Lesung: Zweisprachige Kinderbuchlesung - Englisch**
mit Dr. Nicole Deufel
Samstag, 5. Oktober | 11 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Aalen
- **Info-Veranstaltung:**
Beratungs- und Infotermin - Geprüfte Fachkraft Büromanagement
mit Jutta Frank
Dienstag, 8. Oktober | 18 Uhr
Ort: Torhaus, EDV-Raum 2, 4.OG

INFO:

Unser Gesamtprogramm finden Sie auch auf unserer Internetseite unter www.vhs-aalen.de.

Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadtverwaltung Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brütting
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG
SÜDWEST PRESSE,
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter **Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.**

VORSCHLÄGE AUS DEN ORTSCHAFTSRÄTEN BESTÄTIGT

Gemeinderat wählt Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher

In seiner Sitzung am 26. September wählte der Gemeinderat die neuen Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher sowie die Stellvertretungen für die acht Stadtbezirke von Aalen. Das Gremium folgte für alle acht Orsteile den Vorschlägen aus den jeweiligen Ortschaftsräten.

Oberbürgermeister Frederick Brütting dankte für die Bereitschaft sich ehrenamtlich in der Kommunalpolitik zu engagieren.

GEWÄHLT WURDEN:

- **Dewangen:**
Andrea Zeißler (FW); 5.v.li.
Sabine Hammer (FW) und
Helmut Gentner (SPD),
gleichberechtigte Stellv.;
- **Ebnat:**
Uwe Grieser (CDU); 3.v.re.
Manfred Klopfer (CDU) (1. Stellv.);
Lothar Weber (FW), 2. Stellv.
- **Fachsenfeld:**
Sabine Kollmann (FWV); 6.v.re.
Christian Pfeleiderer (CDU);
Bernd Märkle (FWV);
gleichberechtigte Stellv.
- **Hofen:**
Susanne Huber (CDU); 5.v.re.
Jochen Müller (CDU) und



Oberbürgermeister Frederick Brütting (li.), Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle (2.v.re) und Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer (re.) mit den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern. Foto: Stadt Aalen

- Hans-Peter Korb (SPD),
gleichberechtigte Stellv.;
- **Unterkochen:**
Hans Peter Stütz (CDU); 4.v.li.
Martina Lechner (SPD) 1. Stellv.,
Johannes Thalheimer (FWU)
2. Stellv.;
- **Unterrombach-Hofherrnweiler:**
Hartmut Schlipf (CDU); 2.v.li.

- Prof. Dr. Nobert Schinko
(Bündnis90/Die Grünen) 1. Stellv.,
Veronika Schäfer (FWUH) 2. Stellv.;
- **Waldhausen:**
Patrizius Gentner (UBL); 4.v.re.
Daniel Dambacher (CDU) 1. Stellv.,
Stephan Borst (UBL) 2. Stellv.;
- **Wasseralfingen:**
Josef A. Fuchs (CDU); 3.v.li.

- Franz Fetzer (FWA) 1. Stellv.,
Sigrun Huber-Ronecker
(Bündnis 90/Die Grünen), 2. Stellv.
- Im Anschluss an die Wahlen überreichte der Oberbürgermeister den neuen Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern die Urkunde über die Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamte auf Zeit.

PROGRAMMHEFT IST AB SOFORT ERHÄLTLICH

Neues Herbstprogramm der Jugendhäuser

Der Sommer verabschiedet sich und der Herbst steht vor der Tür – das bedeutet: Zeit für das neue Programmheft der Aalener Jugendhäuser. Auch für den Herbst und den Winter haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendhäuser ein abwechslungsreiches Angebot für Kinder und Jugendliche zusammengestellt.

Mit einer Vielzahl an Aktivitäten und Kursen steht vor allem der Spaß im Mittelpunkt. Doch das Programm bietet auch Gelegenheit, Neues zu entdecken und spannende Erfahrungen zu machen. Das vielseitige Angebot lädt dazu ein, neue Fertigkeiten zu erlernen, Ta-

lente zu entfalten und interessante Erlebnisse zu sammeln. Besonders hervorzuheben ist, dass in diesem Jahr das kreative Engagement der neuen Teammitglieder das Programm bereichert. Sonny Lygo und Alexander Neumeister, die gemeinsam den Jugendtreff im WeststadtZentrum leiten, haben mit ihren Ideen und Impulsen das Angebot erweitert. Auch im Haus der Jugend gibt es eine wichtige Neuerung: Jacqueline Benkendorf hat die Leitung übernommen und ihre kreative Handschrift in das neue Herbstprogramm einfließen lassen. Dank dieser frischen Impulse dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf ab-

wechslungsreiche und spannende Aktivitäten freuen. Kinder und Jugendliche, die die Jugendhäuser besuchen, müssen sich nicht auf die Teilnahme an Kursen beschränken. Das Haus der Jugend, der Jugendtreff WeststadtZentrum, der Jugendtreff Wasseralfingen und der Treffpunkt Röttenberg heißen jeden herzlich willkommen – auch ohne vorherige Anmeldung. Ob gemeinsame Zeit mit Freunden, neue Kontakte oder einfach nur Spaß haben – die Türen der Jugendhäuser stehen offen. Das Team der Aalener Jugendhäuser freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und wünscht viel

Freude beim Entdecken des neuen Programms. Das Programmheft ist ab sofort erhältlich und lädt dazu ein, vielfältige Angebote auszuprobieren und viele spannende Erlebnisse mitzunehmen.

INFO

Das Programm steht unter www.aalen.de/kursangebote zum Download bereit.

In allen Büchereien, den Rathäusern, der Tourist-Information im alten Rathaus und im Landratsamt liegt das Programmheft in gedruckter Form aus.

MITGLIEDER DES TUNESISCHEN THW IN AALEN ZU GAST

Bürgermeister empfängt tunesische Delegation

Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer hat am 19. September sieben Mitglieder des tunesischen technischen Hilfswerks im Aalener Rathaus empfangen.

Der Empfang geht zurück auf einen langjährigen Austausch zwischen der THW Ortsgruppe Aalen und den tunesischen Delegationsteilnehmern.

Am Wochenende nahmen sie an einer Übung des THWs teil, um sich mit

Hochleistungspumpen vertraut zu machen.

Dietmar Löffler, der Landesbeauftragte des THWs für Baden-Württemberg, lobte die langjährige Zusammenarbeit mit dem tunesischen Zivilschutz. Man könne so gegenseitig voneinander lernen, sagte Löffler. In Tunesien sind rund 4.400 Ehrenamtliche im Zivilschutz engagiert, davon 60 Prozent Frauen.



Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer (stehend 3.v.re.) mit Dietmar Löffler (stehend 5.v.re.), THW-Landesbeauftragter für Baden-Württemberg) sowie Mitgliedern der tunesischen Delegation und des THWs Aalen. Foto: Stadt Aalen

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) in städtischen Kitas in Aalen

Kennziffer: 5024/24

Leitung (m/w/d) für die Kita Scheurenfeld in Dewangen

Kennziffer: 5024/33

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) für die Kita Braunenberg in Wasseralfingen

Kennziffer: 5024/37

Fachkräfte (m/w/d) mit Schwerpunkt Sprache für städtische Kitas in Aalen

Kennziffer: 5024/38

Ständig stellv. Leitung (m/w/d) für die Kita Marie Curie

Kennziffer: 5024/39

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Informationen zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.

Aalen

Hier findet Karriere Stadt.

www.aalen.de

INTERKULTURELLES FRÜHSTÜCK WAR EIN VOLLER ERFOLG

Freiheiten und Grenzen auf dem Rathausvorplatz

Am Sonntag, 22. September fand von 10 bis 13 Uhr auf dem Rathausvorplatz das fünfte Interkulturelle Frühstück der Stadt Aalen statt. Rund 650 Besucherinnen und Besucher erfreuten sich an internationalen Speisen und geselligem Beisammensein.

Zum fünften Mal veranstaltete die Stadt Aalen das Interkulturelle Frühstück auf dem Rathausvorplatz als Auftaktveranstaltung für die Interkulturelle Woche, die in diesem Jahr unter dem Motto „Neue Räume - Freiheiten und Grenzen“ steht und noch bis 12. Oktober stattfindet. Die 29 Veranstaltungen der Interkulturellen Woche fördern den Dialog, sensibilisieren für gegenseitigen Respekt und zeigen, wie wichtig es ist, ein Gleichgewicht zwischen individuellen Freiheiten und gemeinschaftlichen Grenzen zu finden.

AUFTAKT ZUR INTERKULTURELLEN WOCHE

Gerade das Interkulturelle Frühstück als Auftaktveranstaltung sei ein hervorragendes Beispiel dafür, „Wie Grenzen und Freiheiten miteinander in Einklang gebracht werden können. Wir teilen unsere Speisen, unsere Geschichten unsere Kulturen und Freiheiten. Gleichzeitig achten wir darauf, die Grenzen des Gegenübers zu respektieren – sei es durch Rücksicht auf religiöse Gebote oder durch das Verständnis für unterschiedliche Traditionen,“ so Bürger-



Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer (li.) eröffnete mit Juliane Ulbert (Leitung Amt für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration) das interkulturelle Frühstück. Foto: Anastasia Shvachko

meister Bernd Schwarzendorfer bei seiner Eröffnungsrede. Zwölf Aalener Kulturvereine luden bei strahlendem Sonnenschein die rund 650 Besucherinnen und Besucher ein, an den Ständen selbstgemachte Gerichte ihrer Heimatländer kostenlos zu probieren. So wurden neue Räume der Begegnung geschaffen, um miteinander ins Gespräch zu kommen und andere Menschen und deren Kulturen, Sprachen und Speisen kennenzulernen. Die Stimmung war ausgelassen

und herzlich und wirkte trotz der großen Anzahl an Menschen familiär. Erneut zeigte sich der Veranstaltungsort vor dem Rathaus als großer Pluspunkt, da so auch spontan Menschen vorbeikamen, die das ursprünglich nicht geplant hatten.

Auf einer Bühne vor dem Rathaus wurden gute technische Voraussetzungen geschaffen, sodass die Vereine das Frühstück musikalisch, tänzerisch und durch Redebeiträge um-

rahmen konnten. So berührte beispielsweise der aus Hatay stammende Hüner Züberi das Publikum mit seinem Gesang zu seiner Gitarre und der Chor des Deutsch-Ukrainischen Vereins Aalen sorgte für eine ausgelassene Feierstimmung.

Um 13 Uhr eröffnete Oberbürgermeister Frederick Brütting den Aalener Kindertag, der im Anschluss auf dem Rathausvorplatz und in der Fußgängerzone stattfand. Dieser fließende Übergang lief aufgrund aller sehr engagierten und zupackenden Vereinsmitglieder reibungslos.

AKTIV MIT STÄNDEN BETEILIGTEN SICH FOLGENDE VEREINE UND GEMEINDEN:

Aakademie e.V., Afrikanischer Kulturverein e. V., Ahmadiyya Muslim Jamaat Aalen (Lajna Imaillah), Deutsch-Ukrainischer Verein Aalen e. V., Ditib - Türkisch Islamische Gemeinde zu Aalen e. V., Kulturclub Antakya-Aalen e. V., Kulturküche e.V., Muslimische Gemeinde e. V. (Fatih Moschee), Türkischer Kultur- und Sportverein Aalen e.V., Sri Lankischer Kulturverein Aalen e.V., sowie die Tamilische Schule.

INFO:

Mehr Informationen zur Interkulturellen Woche gibt es unter www.aalen.de/integration

LEHRKRÄFTE DER MUSIKSCHULE AALEN MUSIZIEREN

Konzert Collegium Centro Verde

Die Musikschule der Stadt Aalen befindet sich seit 2020 im Kulturbahnhof Aalen, der wiederum unmittelbar an die Grüne Mitte des Stadtteils angrenzt. Die Grüne Mitte ist daher Namensgeberin für das „Collegium Centro Verde“, bestehend aus Lehrkräften der Musikschule der Stadt Aalen, die auch dieses Jahr wieder eine Kostprobe ihres Könnens bieten.

INFO:

Konzert „Collegium Centro Verde“ am Sonntag, 13. Oktober; Einlass: 17.30 Uhr, Konzertbeginn: 18 Uhr, Eintritt frei.

THEATER DER STADT AALEN

- **Hamlet**
Donnerstag, 3. Oktober | 20 Uhr
PREMIERE
Freitag, 11. Oktober | 20 Uhr
Samstag, 12. Oktober | 20 Uhr
im Anschluss „Theater trifft...“ mit Andreas Sturm (MdL)
KUBAA
- **Theatercafé „Licht und Schatten“**
Freitag, 4. Oktober | 15 bis 17 Uhr
KUBAA-Foyer
- **„Popp! Stolizei! Oder, gibt's ein Wachtmeister, Herr Problem?“ (Uraufführung)**
Sonntag, 6. Oktober | 15 Uhr
Für Kinder ab 5
Altes Rathaus
- **Wutschweiger**
Sonntag, 13. Oktober | 15 Uhr
Für Kinder ab 9 | Altes Rathaus

INFO:

Weitere Informationen unter www.theateraalen.de
Theaterkasse: kasse@theateraalen.de
oder 07361 522600

INSZENIERUNG MIT TANZ UND MUSIK AB 3. OKTOBER IM KUBAA

Shakespeares „Hamlet“ zur Spielzeiteröffnung

Die Spielzeit 2024/2025 im KUBAA startet das Theater der Stadt Aalen mit Shakespeares „Hamlet“, der am 3. Oktober als spartenübergreifendes Projekt mit Schauspiel, Tanz und Musik Premiere feiert.

Hamlet erscheint der Geist seines verstorbenen Vaters und eröffnet ihm, sein eigener Bruder habe ihn ermordet, um durch die Hochzeit mit seiner Witwe und Hamlets Mutter Gertrud den dänischen Thron an sich zu reißen. Der Geist fordert Rache von Hamlet. Doch bevor er sofort zur Tat schreitet, möchte Hamlet zunächst herausfinden, ob die Anschuldigung des Geistes stimmt. Dafür engagiert er eine Schauspieltruppe, die vor dem gesamten Hof das Stück „Die Mausefalle“ aufführt, in dem der Mord am König nachgespielt wird. Je nach Reaktion seines Onkels will ihn Hamlet so als Brudermörder und Thronräuber enttarnen. Das Besondere an der Aalener Mausefalle: Sie wird getanzt. Elena Wirth, Patrick Gutensohn und Roman Proskurin führen die Mordszene in einer Mischung aus Ballett und Urban Dance auf.

Welche Bedeutung die Tragödie heute noch hat, darum geht es auch in der Gesprächsreihe „Theater trifft...“ im Anschluss an die „Hamlet“-Vorstellung am 12. Oktober. Zu Gast ist der Shakespeare-Experte Andreas Sturm (MdL).

INFO:

Donnerstag, 3. Oktober, 20 Uhr, KUBAA
Samstag, 12. Oktober, „Theater trifft...“ mit Andreas Sturm (MdL) nach der Vorstellung.
Weitere Informationen sowie Tickets gibt es unter www.theateraalen.de. Karten können außerdem zu den Öffnungszeiten der Theaterkasse im Alten Rathaus sowie bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen erworben werden.

AUSZEICHNUNG FÜR ITALIENISCHE MUSIKERIN CHIARA RAGGI

Aalener Esperanto Kulturpreis

Für ihr Engagement um die Plansprache Esperanto wird Chiara Raggi, Komponistin und Musikerin aus Italien, mit dem Aalener Esperanto Kulturpreis geehrt. Der Festakt findet am Samstag, 26. Oktober um 18 Uhr im Rathaus Aalen statt.

Alle zwei Jahre wird der Esperanto-Kulturpreis an Personen und Institutionen verliehen, die sich um die internationale Verständigung mit Hilfe der Plansprache Esperanto verdient gemacht haben. Der mit 3.000 Euro dotierte Preis wird von der FAME-Stiftung zur Förderung internationaler Verständigungsmittel und der Stadt Aalen zum 18. Mal verliehen. Seit 1989 befindet sich in Aalen eine international bedeutende Esperantobibliothek. In diesem Jahr geht der Kulturpreis an Chiara Raggi, Esperanto-Sängerin aus Rimini, die in der Esperantobewegung unter ihrem Künstlernamen Kjara bekannt ist. Bereits mit 20 Jahren schloss Kjara ihr Studium der klassischen Gitarre am Institut für fortgeschrittene Musikstudien

„Giovanni Lettimi“ in Rimini ab. Sie studierte am renommierten Turiner Konservatorium „Giuseppe Verdi“ und am Europäischen Zentrum von Toscolano. Erfolgreich beendete sie ihre Studien mit einem Abschluss für Dirigat und Bühnenkunst und als Textautorin. Beim Festakt am Samstag, 26. Oktober wird Oberbürgermeister Frederick Brütting begrüßen und den Preis verleihen. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von Chiara Raggi selbst sowie Christian Bolz und Markus Braun.

INFO:

Samstag, 26. Oktober, 18 Uhr, Rathaus Aalen.

Alle Interessierten sind herzlich zur Verleihung des Esperanto-Kulturpreises eingeladen.

Um Anmeldung per Mail unter kulturamt@aalen.de wird gebeten. Die Veranstaltung ist kostenfrei.



Chiara Raggi an der klassischen Gitarre.

Foto: Giacomo Bellavistai

WORKSHOP FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Digital lesen: Ostalb-Onleihe

In einem gemeinsamen Workshop von Stadt-Seniorenrat und Stadtbibliothek haben alle interessierten Seniorinnen und Senioren Gelegenheit, ihre ersten Schritte in die Welt des digitalen Lesens zu machen.

Seit über zehn Jahren bietet die Stadtbibliothek Aalen über die Plattform Ostalb-Onleihe ihrer Leserschaft digitales Lese- und Hörvergnügen. In einer gemeinsamen Veranstaltung von Stadt-Seniorenrat und Bücherei am Dienstag, 15. Oktober von 16 bis 18 Uhr in der Stadtbibliothek im Torhaus erfahren interessierte Seniorinnen und Senioren, was die Voraussetzungen für die Nutzung der Ostalb-Onleihe sind, welche Medienarten zur Verfügung stehen und welche Endgeräte sich eignen. Unter Anleitung wird gemeinsam Schritt für

Schritt das mitgebrachte Endgerät für die Ausleihe aus der Ostalb-Onleihe eingerichtet und das erste E-Book heruntergeladen.

INFO:

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Büchereiausweis der Aalener Stadtbibliothek. Mitzubringen ist ein geeignetes Endgerät: z. B. ein E-Book-Reader (Tolino oder kompatibel, kein Amazon Kindle!), ein Android-Tablet oder -Smartphone (ab Android 8.0), ein iPad oder iPhone (ab iOS 12.1) oder ein Windows-Laptop bzw. -Tablet (ab Windows 8). Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unter Telefon 07361 52-2583 erforderlich. Anmeldeschluss ist Samstag, 12. Oktober.

SINGER-SONGWRITER UND BAYRISCHE POP-SÄNGER ZU GAST

KUBAA stage startet wieder

Die beliebte Reihe KUBAA stage startet nach der Sommerpause wieder. Einmal mehr zeigt die KUBAA Hausband, dass sie echte Alleskönner sind und begleiten bei der stage am Donnerstag, 10. Oktober ab 19.45 Uhr Singer-Songwriter und bayrische Pop-Sänger bei ihren Auftritten.

Wer es musikalisch mag, ist bei der KUBAA stage genau richtig. Die KUBAA Hausband „Kerry & the Diamonds“ begleitet die drei Gäste des Abends. Folgende Künstlerinnen und Künstler sind zur KUBAA stage im Oktober eingeladen.

Anja Ambrosius ist eine Singer-Songwriterin aus Stuttgart. Sie beschreibt sich selbst als fröhlichen Menschen mit Vorliebe für melancholische, akustische Musik. Dass das kein Widerspruch ist, zeigt ihr Erfolg. Im letzten Jahr spielte sie in verschiedenen Konstellationen diverse kleine Gigs in Deutschland und Schweden - solo mit Klavier oder Gitarre und mehrstimmig in verschiedenen Bandprojekten. Seit kurzem schreibt sie ihre eigenen, selbst

komponierten Songs. Den Namen Bärbel Schmid verknüpft man in unserer Gegend meist mit Kneipenchören (Haste Töne? Musste singen!), Kinder-Mitmach-Konzerten oder musikalischen Sozialprojekten. Wer sie ganz neu kennenlernen möchte, kann die Singer-Songwriterin bei der KUBAA stage erleben. In ihren Liedern erzählt sie mit Gesang und an der Gitarre poetisch und voller Lebensfreude. „Herz verlor“ heißt das aktuelle Programm von Christian Jungwirth, dem bayerischen Pop-Sänger, mit dem er gerade auf Tour ist. Seine Lieder trägt er alleine mit Gitarre vor oder auch mal mit Band. Altbayerische Instrumente wie z.B. Harfe, Hackbrett, Zither, Tuba vereinen sich mit modernen Instrumenten zu einem unverwechselbaren Sound.

INFO:

Karten für die KUBAA stage gibt es im Vorverkauf ab 14,20 Euro in der Tourist-Information Aalen sowie unter www.reservix.de.

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Veranstaltungen

Offener Spielnachmittag
Montag, 14. Oktober | 14 bis 16 Uhr
im Café 1. OG, Leitung: Spielteam

Kleine Hausband: „Weinfest“

Donnerstag, 17. Oktober | ab 14.30 Uhr
im Café 1. OG. Wir werden unsere
Weine aus unserer Weinkarte verkosten.
Die Weinprobe wird durch die
kleine Hausband begleitet.

Gemeinsamer Wohlfühltag: Für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen (Partner, Kinder, Freunde)
Dienstag, 22. Oktober | 10 bis 14 Uhr
im Saal, 3. OG. Wir genießen, singen,
tauschen uns aus, so dass alle Beteiligten,
wieder gestärkt in den Alltag
gehen können. Kostenlos Mittagessen,
Kaffee und Kuchen. Anmeldung bis
10. Oktober. Falls ein Hol- und Bringdienst
erforderlich ist, bitte bei der
Anmeldung angeben.

Termin begleiteter Mittagstisch:

„Drachenzeit – die Winde nutzen“
Dienstag, 15. Oktober | 12 Uhr
Beginn gemeinsamer Mittagstisch im
Café 1. OG. Fischvariationen mit
herbstlichem Gemüse und Rösti-
Ecken, Nachtschicht: Kürbis-Quark-
Dessert. Kosten: 7,50 Euro. Anmelde-
schluss: Donnerstag, 10. Oktober

Ausstellung

„Bilder, die Geschichten erzählen“
von Kindern und Tieren
Bilder von Marie-Luise Schmid
Öffnungszeiten Montag bis
Donnerstag, 8.30 bis 17 Uhr

INFO:

Begegnungsstätte Bürgerspital,
Telefon 07361 52-2501,
E-Mail buergerspital@aaln.de

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr,
Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19
Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:**
Sa., 8 Uhr, Eucharistiefeier; So., 10.30
Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion
mit dem Frauenbund; **Peter u.- Paul-
Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse;
Salvatorkirche: So., 10.30 Uhr, Eu-
charistiefeier, Einführung der neuen
Kita-Leitungen; **St.- Michael-Kirche:**
So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier kroa-
tisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:**
Sa., 17.45 Uhr, Rosenkranz, 18.30 Uhr
Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:**
So., 9 Uhr, Eucharistiefeier; **St.-Thomas-
Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharis-
tiefeier; **Weitere Gottesdienste:** St. Au-
gustinus: Sa., 17 Uhr, Gottesdienst
russ.-orth.; So., 9 Uhr, Gottesdienst
russ.-orth.; Ostalbklinikum: So., 9 Uhr,
ev. Gottesdienst

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So., 9.15
Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin Bender;
Christuskirche: So., 10 Uhr, Fami-
liengottesdienst zu Erntedank mit Po-
sauenchor und Kinderkirche (Pfarrer
Stier-Simon); **Johanneskirche:** Sa.,
18.30 Uhr, Gottesdienst zum Wochen-
schluss mit Pfarrerin Bender; **Ostalbkli-
nikum:** So., 9 Uhr, Gottesdienst mit
Pfarrer i.R. Richter; **Stadtkirche:** So., 10
Uhr, Erntedankgottesdienst für Familien
mit Konfi-3-Start, Pfarrer Langfeldt &
KU3-Team; **Weitere Gottesdienste:**
So., 11 Uhr, Interreligiöses Erntedankfest
im Interkulturellen Garten im Hirschbach,
Pfarrerin Stier & Kolleg(innen)

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen:
So., 9.30 Uhr, Gottesdienst und
Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche
Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr,
Gottesdienst, parallel dazu Kinderpro-
gramm; **Evangelisch-methodistische
Kirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst; **Gos-
pelhouse:** So., 10.10 Uhr, Gottesdienst;
Hoffnung für Alle: So., 9.45 Uhr, Got-
tesdienst mit Kinderkirche; **Neuaposto-
lische Kirche:** So., 9.30 Uhr, Gottes-
dienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

AUSSTELLUNG VON ANJA NÜRNBERG IN DER RATHAUSGALERIE

Der Wind – Symphonie des Unsichtbaren

Kraftvoll, jedoch unsichtbar ist der
Wind. Mit lebhaften Farben erforscht
die Künstlerin Anja Nürnberg aus Hal-
le dieses vielschichtige Naturphäno-
men.

Die Künstlerin Anja Nürnberg ist fasziniert
vom Thema Wind als eine unsichtbare
Naturerscheinung.

Ihre farbkraftigen Kunstwerke sind oft
großformatig und strahlen eine fröhliche
Leichtigkeit aus. Charakterisiert wird
ihre Malweise durch lebendige,
expressive Farben, die Anja Nürnberg
mit kraftvollen, breiten Pinselstrichen
aufeinanderschichtet, ohne sie zu
vermischen. Ihre Arbeiten sind Überset-
zungen ursprünglicher Naturein-
drücke, festgehalten bei unterschied-
lichsten Wetterbedingungen. Die
Ausstellung ist somit eine Hommage an
die allgegenwärtige Präsenz des Win-
des und seine vielfältigen Erschei-
nungsformen.

INFO:

„Der Wind – Symphonie des Unsichtba-
ren“ von Anja Nürnberg ist noch bis
17. November in der Galerie im Rathaus
zu sehen.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Mittwoch, 8.30 bis 17 Uhr
Donnerstag, 8.30 bis 18 Uhr
Freitag, 8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 17 Uhr
Samstag, 10 bis 13 Uhr
Sonn- und Feiertage, 14 bis 17 Uhr

Weitere Informationen: Kulturamt der
Stadt Aalen, Telefon: 07361 52-1161 oder
unter www.aalen-kultur.de

BEGLEITPROGRAMM ZUR
AUSSTELLUNG:

Freitag, 8. November um 18 Uhr
Ute Hommel „Der Atem des Lebens –
Märchen vom Wind“ mit musikalischer
Begleitung

Eintauchen in die Welt der Märchen –
dazu lädt Ute Hommel im Rahmen der
Ausstellung von Anja Nürnberg „Der
Wind – Symphonie des Unbekannten“
ein. Eintritt: 5 Euro

BEWEGENDE AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG IN DER GALERIE IM RATHAUS

Zeugen des Erdbebens

Am Freitag, 20. September fand um 16
Uhr die bewegende Eröffnung der
Wanderausstellung „Zeugen des Erd-
bebens“ des „Antakya Art Collective“
durch Oberbürgermeister Frederick
Brütting in der Galerie im Rathaus Aalen
statt.

Der OB begrüßte die zahlreichen Besu-
cherinnen und Besucher, die sich zur
Vernissage in der Galerie im Rathaus
Aalen eingefunden hatten und fasste
die Ereignisse vom Februar 2023 zu-
sammen. Anderthalb Jahre nach dem
verheerenden Erdbeben, das elf Provinzen
in der Türkei und zwei Provinzen in
Syrien zerstörte, über 57.000 Leben kos-
tete und Hunderttausende von Men-
schen obdachlos machte, wurde für die
Trauer der Besucherinnen und Besu-
cher ein angemessener Raum geschaf-
fen. Dies war seitens der Stadt ein wich-
tiges Zeichen, den Menschen, die
Angehörige verloren oder Kontakte in
die betroffene Erdbebenregion haben,
Mitgefühl und Anteilnahme auszudrücken.

BAU EINER REHAKLINIK

„Antakya ist seit 1995 Aalens Partner-
stadt. Während dieser fast 30-jährigen
Städtepartnerschaft wurden viele wert-
volle Momente geteilt und bereits auch
Vieles gemeinsam durchgestanden.
Uns verbindet eine feste Freundschaft
mit Antakya“, so Brütting. Daher liege es
ihm sehr am Herzen, nach der beein-
druckenden Hilfsbereitschaft von rund
800 Ehrenamtlichen zu Beginn der Kata-
strophe, Antakya „nicht nur mit Beton
und Ziegelsteinen wieder aufzubauen,
sondern auch seelisch.“ Zusammen mit

Kiel, einer weiteren Partnerstadt An-
takyas, werde derzeit ein Reha- und
Traumazentrum geplant, das unter an-
derem mit den über 780.000 Euro Spen-
dengeldern, die bisher zusammenge-
kommen sind, finanziert werde. Im
Oktober will Brütting mit einer Dele-
gation in die Türkei reisen, um sich selbst
ein Bild des Baufortschritts zu machen.

Hauptinitiator der Ausstellung, Fotograf
Adil Okay, reiste für die Eröffnung extra
aus Paris an. „Erdbeben passieren.
Wichtig ist, dann schnell zu reagieren“,
so Okay, der die Ausstellung und das
Kunstkollektiv ins Leben gerufen hat.
In der Ausstellung zeigen über 40
Künstlerinnen und Künstler anhand
von Gedichten und Fotografien, wie sie
das Erdbeben am 6. Februar 2023 selbst
erlebten – und auch überlebten. Adil
Okay hat diese Erinnerungen gesam-
melt und daraus eine Wanderausstel-
lung gestaltet.

Musikalisch wurde die Vernissage um-
rahmt von Hüner Züberi an der Gitarre
und Salih Turunc an der Geige, die mit
melancholischen Klängen das zum
Ausdruck brachten, was der Großteil der
Besucherinnen und Besucher emp-
fand: Trauer und die Hoffnung auf Hei-
lung.

INFO:

Die Ausstellung entstand durch eine
Kooperation des Türkischen Kultur-
und Sportvereins Aalen e.V., in der
Hauptverantwortung der Vorsitzende
des Vereins Mithat Basaran, dem Städ-
tepartnerschaftsverein Aalen e.V. und
der Stadt Aalen. Derzeit ist sie in Köln zu
sehen.



(v.re.n.li.) Oberbürgermeister Frederick Brütting, Fotograf Adil Okay und Mithat Basaran (Vorsitzender Türkischer Kultur- und Sportverein Aalen e.V.). Foto: Stadt Aalen

KINDERKONZERT UND HERBSTSERENADE

Von märchenhaften und echten Prinzessinnen

Nach dem großen Erfolg des Kinder-
konzertes im vergangenen Jahr bringt
das Kammerorchester Collegium mu-
sicum am Sonntag, 6. Oktober, 15 und
16.30 Uhr – neben der traditionellen
Herbstserenade auf Schloss Kapfen-
burg - ein Programm für Kinder im
Kulturbahnhof Aalen (KUBAA) auf die
Bühne.

Die Märchenerzählerin Carmen Stumpf
lässt die „Die Tochter der Blumenkö-
nigin“ mit ihren Worten lebendig werden.
Das Besondere daran: Der Dirigent des
Collegiums, Manuel Durão, hat das
Märchen in neun Sätzen vertont. Au-
ßerdem können die Kinder interaktiv
per Smartphone an drei Stellen „be-
stimmen“, welche Wendung das Mär-
chen nimmt.

Eine Woche später, am Sonntag, 13. Ok-
tober, kommt dann die Konzertversion
der Märchenmusik um 15 Uhr auf
Schloss Kapfenburg zur Aufführung.
Die zum Teil barocken Motive von
Durãos Komposition fügen sich schön
zu den beiden barocken Meisterwer-
ken, dem Concerto grosso VI von Georg
Friedrich Händel und jenem von Ar-
cangelo Corelli, dem Concerto grosso,
Opus 6 Nr. 1.



Carmen Stumpf und Manuel Durão.
Foto: Sibylle Schwenk

INFO:

„Die Tochter der Blumenkönigin“ –
Kinderkonzerte am Sonntag, 6. Oktober
um 15 und 16.30 Uhr im Kulturbahnhof
(KUBAA) Aalen.

Karten bei MusiKA, in der Tourist-Info-
mation Aalen und unter www.reservix.de

Herbstserenade am Sonntag, 13. Okto-
ber um 16 Uhr auf Schloss Kapfenburg.
Karten bei MusiKA, in der Tourist-Info-
mation und unter www.reservix.de

ANZEIGE

Veranstaltungsreihe
NICHT VERGESSEN
für Pflegende, Angehörige
und Interessierte

AA
Aalen

Einladung zur Auftaktveranstaltung

Tag der Demenz

Samstag, 12. Oktober 2024
14 bis 17 Uhr | WeststadtZentrum

♿ P WC

Pelikanweg 21, Aalen-Unterrombach-Hofherrnweiler

KUNSTHANDWERK UND MEHR AUF DEM SPRITZENHAUSPLATZ

Herbstmärkte

Am 11. und 12. Oktober findet wieder das traditionelle Aalener Herbstmärkte auf dem Spritzenhausplatz statt. Besucherinnen und Besucher können sich auf eine Vielzahl regionaler Produkte, handgefertigte Waren und kulinarische Herbstspezialitäten freuen. Veranstaltet wird das Märkte vom Innenstadtverein Aalen City aktiv (ACA).

Das Herbstmärkte am Freitag, 11. Oktober und Samstag, 12. Oktober bietet nicht nur die Chance, besondere Produkte zu entdecken, sondern auch die lokale Handwerkskunst zu unterstützen. „Unsere 20 Aussteller bieten eine vielfältige Auswahl – von herbstlicher Dekoration und kunstvoll gestalteten Gestecken bis hin zu getöpften Unikaten und handgefertigtem Schmuck“, erklärt Organisator Uli Prott. Die ideale Gelegenheit, einzigartige Stücke für das eigene Zuhause oder als Geschenk zu finden. Auch Feinschmecker kommen bei dem vielfältigen Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten auf ihre Kosten. In entspannter Atmosphäre lässt es sich nach Herzenslust stöbern – hier ist garantiert für jeden etwas dabei.

INFO:

Öffnungszeiten:

Freitag, 11. Oktober, 9 bis 18 Uhr
Samstag, 12. Oktober, 9 bis 16 Uhr

ORIGINAL-ZEICHNUNGEN IN DER SCHLOSSAUSSTELLUNG

Caspar David Friedrich auf Schloss Fachsenfeld

Die Stiftung Schloss Fachsenfeld lädt in diesem Herbst zu einem wahren Kunsthighlight ein: gezeigt werden Original-Zeichnungen von Caspar David Friedrich.

Zum 250. Geburtstag des wohl bedeutendsten Malers der deutschen Romantik zeigt die Stiftung Schloss Fachsenfeld zwei Sepiazeichnungen, die sich im Besitz der Stiftung befinden. Die Ausstellung mit dem Titel „Blick in die Sammlung Schloss Fachsenfeld – Caspar David Friedrich trifft...“ ist der Auftakt einer Ausstellungsreihe, die in regelmäßigen Abständen in die eigene Sammlung blickt. Grundidee dieser Reihe ist es, den historischen Kunstwerken aus der eigenen Sammlung zeitgenössische Arbeiten gegenüberzustellen, um so einen spannungsreichen Kunstdialog zu eröffnen.

Zur Auftaktausstellung wurden Künstlerinnen und Künstler aufgerufen, sich mit den beiden Sepiazeichnungen und mit Friedrichs Landschaftsbildern künstlerisch auseinanderzusetzen.

Entstanden ist dabei ein vielfältiger Kunstdialog, bei dem Caspar David Friedrich auf die folgenden Künstlerinnen und Künstler „trifft“:
Alfred Bast, Andreas Böhm, Ulrich Brauchle, Hanne Dittrich, Martina Ebel, Artur Elmer, Rainer Enke, Christian Frumolt, Paul Groll, Rudolf Haegele, Simon Maier, Hubert Minsch, Thomas Raschke, Günther Raupp, Jessica Rühmann, Silke Schwab-Krüger, Ines Tartler, Andreas Welzenbach, Werner Zaifl.

INFO

Besichtigt werden kann die Ausstellung bis 3. November jeweils samstags von 13 bis 17 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr.

jetzt downloaden:
Google Play Store & Apple App Store

RADWEG ZWISCHEN RAUENTAL UND FORST

Verkehrsfreigabe



(v.l.n.r.) Florian Deininger, Thomas Mayer, Andreas Lachnit, Hermann Schludi, Joachim Zorn, Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle, Oberbürgermeister Frederick Brütting, Winfried Mack MdL, Alexandra Haag, Essingens Bürgermeister Wolfgang Hofer, Jürgen Gierke, Sigrun Huber-Ronecker, Harald Riek, Leiter des Amtes für Bauverwaltung und Vermessung Stefan Overmann, Margit Schoffer, Hartmut Schlipf

Foto: Stadt Aalen

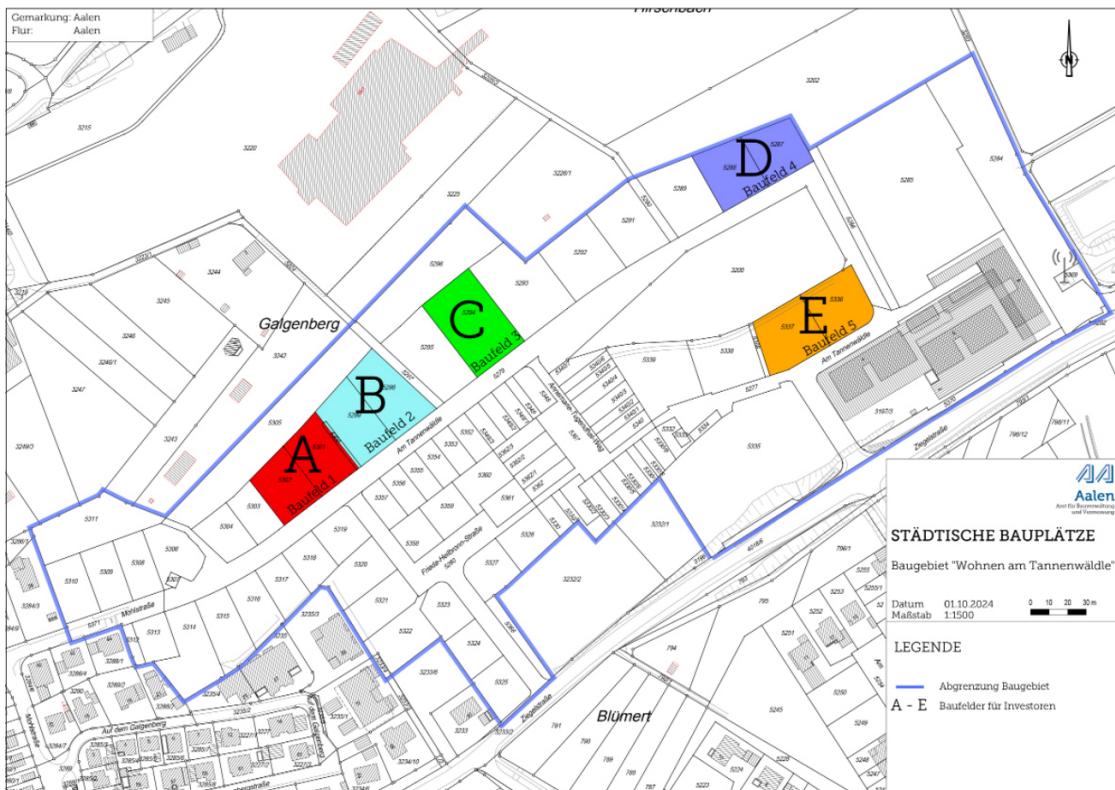
Der neue kombinierte Rad- und Gehweg von Aalen-Raental nach Essingen-Forst wurde für den Verkehr freigegeben. Der 900 Meter lange Abschnitt des Radweges entstand in Zusammenarbeit der Stadt Aalen mit der Gemeinde Essingen.

Der separate Weg führt entlang der Kreisstraße K 3284 und Landstraße L1080. Er ist der erste Abschnitt einer Radwegverbindung von Raental und Forst in Richtung Dewangen. Oberbürgermeister Frederick Brütting dankte der Gemeinde Essingen für die gute Zusammenarbeit und dem Land Baden-Württemberg für die Förderung der Radwegverbindung. „Die Bedeutung des Radverkehrs nimmt stetig zu. Das gilt nicht nur für den Tourismus, sondern auch für das Pendeln zum Arbeitsplatz. Deshalb ist es wichtig, dass wir unser Radwegenetz weiter ausbauen“, so der OB bei der Übergabe des Radwegs.

In den kommenden Wochen werden am Weg zwar noch Markierungen angebracht, er kann aber bereits befahren werden. Die neue Verbindung zwischen Raental und Forst hat insgesamt 770.000 Euro gekostet.

Die Hauptförderung des Bauvorhabens erfolgt über Förderprogramme des Regierungspräsidiums sowie aus Mitteln des Landkreises.

Start des Investoren- und Architektenauswahlverfahrens zur Vergabe der Geschosswohnungsbaugrundstücke im Baugebiet „Wohnen am Tannenwäldle“



Die Stadt Aalen hat in den vergangenen Jahren eine rasante und sehr positive Stadtentwicklung erlebt. Als ein neuer Baustein der Stadtentwicklung wurde das Neubaugebiet „Wohnen am Tannenwäldle“ geplant und erschlossen. Dieses soll als attraktives und zukunftsweisendes Wohngebiet in der Kernstadt realisiert werden. In dem etwa 9 ha großen Plangebiet sollen ca. 60 Baukörper und eine Quartiersgarage

entstehen. Das städtebauliche Konzept sieht ca. 305 Wohneinheiten in Form von Einzelhäusern, Doppel- und Reihenhäusern sowie Mehrfamilienhäusern vor.

Im Zuge der wohnbaulichen Entwicklung beabsichtigt die Stadt Aalen die im Lageplan mit A-E bezeichneten Baugrundstücke an einen oder mehrere leistungsfähige Investoren im Rahmen

eines 2-phasigen Investoren- und Architektenauswahlverfahrens zu veräußern. Bewerbungen können bis zum 15. November 2024 (17 Uhr) per E-Mail an ke-vergabe@lbbw-im.de eingereicht werden. Interessierte Investoren erhalten alle verfahrensrelevanten Unterlagen über die Homepage der Stadt Aalen unter

www.aalen.de/tannenwaeldle

BAUSTELLE AALENER STRASSE IN UNTERKOCHEN

Änderung der Verkehrsführung

Nach Abschluss der Asphaltarbeiten auf der Richtung Ortsmitte führenden Straßenseite erfolgt bis zum Jahresende der Straßenbau in Richtung Aalen. Eine Umleitung ist über die B19 ausgeschildert. Alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer werden gebeten, während der Dauer der Arbeiten diese zu nutzen.

Ab Mitte Oktober beginnen die Arbeiten auf der in Richtung Aalen führenden Seite der Aalener Straße in Unterkochen. Die Straße muss halbseitig gesperrt werden und der Verkehr wird in beiden Fahrtrichtungen abwechselnd über die gegenüberliegende Straßenseite geführt. Der Verkehr wird mit einer Baustellenampel geregelt. Auch der Radweg an der Aalener Straße kann aufgrund der Baustelleneinrichtung noch nicht genutzt werden.

Fahrzeuge, die aus Richtung Bahnübergang „Wöhrstraße“ kommen, haben deshalb kürzere Aufstellflächen, weshalb nach Querung des Bahnübergangs nur nach rechts in Richtung Ortsmitte Unterkochen abgelenkt werden darf. Alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer werden dringend um Beachtung gebeten, da sonst möglicherweise Fahrzeuge auf den Gleisen zum Stehen kommen könnten.

AALEN ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

- „Von Rom zur Reichsstadt“
Freitag, 4. Oktober | 17 Uhr
Start: Eingang Limesmuseum
Kosten: Erwachsene 8 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- „Aalens Gassen/Aalens Dächer“
Samstag, 5. Oktober | 16 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 8 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- „Stadtgeschichten zur guten Nacht“
Dienstag, 8. Oktober | 19 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- „Aalen leicht gemacht“
Stadtführung in leichter Sprache
Donnerstag, 10. Oktober | 17 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
Anmeldung erforderlich bis Freitag, 4. Oktober, 10 Uhr. Das ist besonders bei der Stadtführung:
Wir sprechen in kurzen Sätzen. Wir benutzen bekannte Worte.
- „Der Stadtpfeifer von Aalen“
Freitag, 11. Oktober | 19 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 8 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- „Aalens Gassen“
Samstag, 12. Oktober | 16 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 8 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- „Was wächst denn da?“
Die Wiese im Herbst.
Heilkräuter- und Wildpflanzenrundgang
Sonntag, 13. Oktober | 14 Uhr
Start: Wander-Parkplatz Weiße Steige, Grauleshof
Anmeldung erforderlich bis Montag, 7. Oktober, 14 Uhr
Kosten: Erwachsene 20 Euro, Kinder (6 bis 16 Jahre) 15 Euro

* für Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung erforderlich

INFO:

Anmeldung online über www.aalen.de/entdecken möglich, oder in der Tourist-Information Aalen. Weitere Informationen: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361-522358 oder tourist-info@aalen.de.

Hinweis zu öffentlichen Bekanntmachungen: Seit 1. November 2022 werden öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Aalen auf der Homepage der Stadt unter www.aalen.de/bekanntmachungen durchgeführt. Sondergesetzliche Regelungen sind hiervon ausgenommen und werden weiterhin im Amtsblatt „STADTINFO“ veröffentlicht.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Satzung über die 1. Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets

Stadtmitte/Wilhelm-Merz-Straße in Aalen

Nach § 142 des Baugesetzbuchs (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der jeweils derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Aalen am 26.09.2024 folgende Satzung beschlossen:

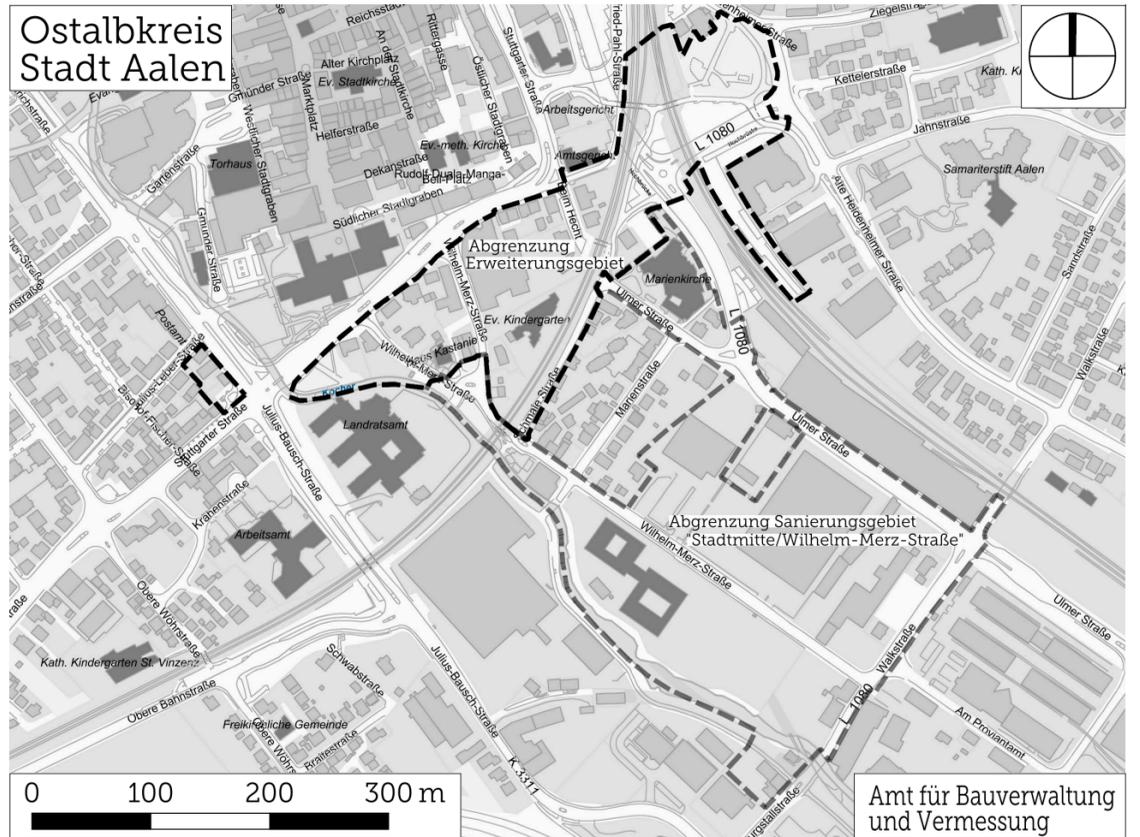
26.09.2019, rechtsverbindlich seit dem 09.10.2019 förmlich festgelegte Sanierungsgebiet „Stadtmitte/Wilhelm-Merz-Straße“ wird um die im Lageplan dargestellte Fläche erweitert.

§ 1 GEGENSTAND DER GEBIETSERWEITERUNG

Der Bereich der Gebietsänderung (Erweiterung) ist in beigefügtem Lageplan vom 18.06.2024 schwarz gestrichelt dargestellt. Darin enthalten sind (teilweise) folgende Flurstücke:

Das mit Satzungsbeschluss vom

Gemarkung	Flur	Flurstück	Grundbuchblatt	Lage
Aalen	Aalen	53/1	0029120	Stuttgarter Straße
Aalen	Aalen	71	0012551	Stuttgarter Straße 33
Aalen	Aalen	73	0014960	Stuttgarter Straße 31
Aalen	Aalen	74	0014960	Stuttgarter Straße
Aalen	Aalen	75	0011247	Wilhelm-Merz-Straße 2
Aalen	Aalen	76	0031393	Wilhelm-Merz-Straße 4
Aalen	Aalen	88	0018264	Stuttgarter Straße
Aalen	Aalen	89	0018264	Stuttgarter Straße 29
Aalen	Aalen	97	0028054	Wilhelm-Merz-Straße
Aalen	Aalen	97/1	0012500	Stuttgarter Straße 27
Aalen	Aalen	101	0021083	Wilhelm-Merz-Straße 7/1
Aalen	Aalen	101	0021084	Wilhelm-Merz-Straße 7/1
Aalen	Aalen	101	0021085	Wilhelm-Merz-Straße 7/1
Aalen	Aalen	101	0021086	Wilhelm-Merz-Straße 7/1
Aalen	Aalen	101	0021087	Wilhelm-Merz-Straße 7/1
Aalen	Aalen	102	0008442	Wilhelm-Merz-Straße 9
Aalen	Aalen	106/1	0021083	Wilhelm-Merz-Straße 7
Aalen	Aalen	106/1	0021084	Wilhelm-Merz-Straße 7
Aalen	Aalen	106/1	0021085	Wilhelm-Merz-Straße 7
Aalen	Aalen	106/1	0021086	Wilhelm-Merz-Straße 7
Aalen	Aalen	106/1	0021087	Wilhelm-Merz-Straße 7
Aalen	Aalen	106/7	0028193	Wilhelm-Merz-Straße
Aalen	Aalen	114/1	0029015	Wilhelm-Merz-Straße
Aalen	Aalen	114/3	0012364	Wilhelm-Merz-Straße 15
Aalen	Aalen	114/4	0012363	Wilhelm-Merz-Straße 15/1
Aalen	Aalen	114/5	0032740	Wilhelm-Merz-Straße
Aalen	Aalen	114/6	0030329	Wilhelm-Merz-Straße
Aalen	Aalen	116/1	0030476	Wilhelm-Merz-Straße 11
Aalen	Aalen	116/2	0012544	Wilhelm-Merz-Straße
Aalen	Aalen	188/9	0022572	Wilhelm-Merz-Straße
Aalen	Aalen	188/10	0021409	Stuttgarter Straße 35
Aalen	Aalen	198/14	0016413	Stuttgarter Straße 37
Aalen	Aalen	198/8	0012700	Stuttgarter Straße
Aalen	Aalen	297	0018321	Friedrichstraße 1
Aalen	Aalen	297	0018322	Friedrichstraße 1
Aalen	Aalen	297	0018323	Friedrichstraße 1
Aalen	Aalen	298	0017854	Friedrichstraße
Aalen	Aalen	298/1	0008230	Friedrichstraße 3
Aalen	Aalen	298/2	0029034	Julius-Leber-Straße 23
Aalen	Aalen	315	0029281	Friedrichstraße; Stuttgarter Straße 36
Aalen	Aalen	553/1	0200002	Kocher
Aalen	Aalen	600/12	0028367	Beim Hecht
Aalen	Aalen	614/1	0029500	Johann-Gottfried-Pahl-Straße; Stuttgarter Straße
Aalen	Aalen	629	0029430	Alte Heidenheimer Straße
Aalen	Aalen	630	0029002	Alte Heidenheimer Straße
Aalen	Aalen	631/2	0018191	Alte Heidenheimer Straße
Aalen	Aalen	631/4	0011455	Alte Heidenheimer Straße
Aalen	Aalen	631/4	0018191	Alte Heidenheimer Straße
Aalen	Aalen	632	0011455	Alte Heidenheimer Straße
Aalen	Aalen	633	0029318	Alte Heidenheimer Straße



Aalen	Aalen	634	0028825	Alte Heidenheimer Straße
Aalen	Aalen	635	0028008	Alte Heidenheimer Straße
Aalen	Aalen	810	0030102	Stg-Bad Cannstatt/ Nördlingen
Aalen	Aalen	810/1	0029492	Hochbrücke; Marienstraße
Aalen	Aalen	811	0025850	Aalen/Ulm
Aalen	Aalen	811/1	0029492	Alte Heidenheimer Straße
Aalen	Aalen	889	0029492	Aalen/Ulm; Alte Heidenheimer Straße
Aalen	Aalen	889/1	0029182	Alte Heidenheimer Straße; Hochbrücke Hochbrücke
Aalen	Aalen	890/1	0030307	Beim Hecht 2
Aalen	Aalen	890/10	0011845	Beim Hecht 1
Aalen	Aalen	890/13	0017681	Beim Hecht 3
Aalen	Aalen	890/13	0017682	Beim Hecht 3
Aalen	Aalen	890/13	0017683	Beim Hecht 3
Aalen	Aalen	890/13	0017684	Beim Hecht 3
Aalen	Aalen	890/13	0017685	Beim Hecht 3
Aalen	Aalen	890/2	0016345	Stuttgarter Straße 11
Aalen	Aalen	890/3	0018154	Stuttgarter Straße
Aalen	Aalen	890/4	0024616	Stuttgarter Straße
Aalen	Aalen	890/9	0021953	Stuttgarter Straße
Aalen	Aalen	891	0018154	Stuttgarter Straße 13
Aalen	Aalen	891/1	0024616	Stuttgarter Straße 15
Aalen	Aalen	891/2	0014605	Stuttgarter Straße 17
Aalen	Aalen	891/3	0017921	Stuttgarter Straße 19
Aalen	Aalen	892	0014605	Stuttgarter Straße 21
Aalen	Aalen	894	0024671	Stuttgarter Straße 23; Stuttgarter Straße 25
Aalen	Aalen	897/2	0029526	Beim Hecht
Aalen	Aalen	899	0028366	Schmale Straße
Aalen	Aalen	901	0011248	Wilhelm-Merz-Straße 13
Aalen	Aalen	901/2	0018330	Beim Hecht 4
Aalen	Aalen	901/4	0018330	Beim Hecht 6
Aalen	Aalen	924/2	0029133	Marienstraße
Aalen	Aalen	924/3	0021025	Marienstraße 3
Aalen	Aalen	924/4	0022410	Marienstraße
Aalen	Aalen	952	0029493	Ulmer Straße

Anlage: Abgrenzungsplan vom 18.06.2024

HINWEISE:

a) Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB: Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB ist eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 BauGB bezeichneten Verfahrensmängel und Formvorschriften und der in § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Aalen geltend gemacht worden ist.

b) Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 GemO: Gemäß § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Abs. 2 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Bei der Bekanntmachung der Satzung ist auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen.

c) **Vorkaufsrecht, genehmigungspflichtige Vorhaben, Teilungen und Rechtsvorgänge:** Auf die Vorschriften des § 24 BauGB (Vorkaufsrecht) und § 144 BauGB (genehmigungspflichtige Vorhaben, Teilungen und Rechtsvorgänge) sowie auf die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156a BauGB wird hingewiesen.

d) **Einsichtnahme:** Die Satzung sowie der Abgrenzungsplan vom 18.06.2024 können während der üblichen Öffnungszeiten beim Bürgermeisteramt Aalen, Stadtplanungsamt eingesehen werden.

Maßgebend für die neue Abgrenzung des Sanierungsgebiets ist die im Lageplan vom 18.06.2024 schwarz gestrichelt und grau gestrichelt dargestellte äußere Abgrenzungslinie. Das Sanierungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb dieser abgegrenzten Fläche.

Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung und als Anlage beigefügt.

§ 2 INKRAFTTRETEN

Die Satzung tritt gemäß § 143 Abs. 1 BauGB mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt:
Aalen, den 27.09.2024

Frederick Brütting
Oberbürgermeister